

| | | | |
|---|--|--|-------------|
| Finanzielle Auswirkungen: | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | |
| Kosten: | <input type="checkbox"/> einmalige Kosten | Betrag: | Euro |
| | <input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten | Betrag: | Euro |
| | <input type="checkbox"/> | | |
| Einnahmen: | <input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n) | Betrag: | Euro |
| | <input type="checkbox"/> laufende (jährlich) | Betrag: | Euro |
| | <input type="checkbox"/> | | |
| Mittelbereitstellung im Haushalt: | <input type="checkbox"/> VWH | <input type="checkbox"/> VMH | |
| | HHSt.: | | |
| | Bez. HHSt.: | | |
| Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr): | | | Euro |
| ggf. noch bereit zu stellen: | | | Euro |
| Deckungsvorschlag: | <input type="checkbox"/> VWH | <input type="checkbox"/> VMH | |
| | <input type="checkbox"/> | | |
| | HHSt.: | | |
| | Bez. HHSt.: | | |

| | | | | |
|---|--|------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Medien: | <input checked="" type="checkbox"/> PowerPoint | <input type="checkbox"/> pdf-Datei | <input type="checkbox"/> CD/DVD | <input type="checkbox"/> Stick |
| Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit. | | | | |

| | | |
|---|--|-------------------------------------|
| Elektronisch mitgezeichnet von: | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landrat | <input type="checkbox"/> Dezernat 1 | <input type="checkbox"/> Dezernat 2 |
| <input type="checkbox"/> Dezernat 3 | <input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4 | <input type="checkbox"/> |

1. Ausgangslage:

Das Jobcenter hat das Fallmanagement zur Beratung und Betreuung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach sogenannten Zielgruppen organisiert. Darüber hinaus sind derzeit sieben Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler für das Jobcenter tätig. In den kommenden Sitzungen des Ausschusses für Soziales und Gesundheit wird jeweils aus deren Arbeit berichtet.

2. Sachverhalt:

In dieser Sitzung wird die Arbeitsvermittlung des Jobcenters vorgestellt.

Die Langzeitarbeitslosenquote befindet sich im Bodenseekreis auf einem weiterhin hervorragend niedrigen Niveau von 1,1 %. Dies stellt seit Monaten den Spitzenwert unter den Landkreisen in Baden-Württemberg dar. Umso schwieriger wird es daher, die noch verbliebenen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten trotz Fachkräftemangel sowie einem sehr guten Stellen- und Ausbildungsangebot nachhaltig auf den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Vielschichtige Problemlagen der Menschen gilt es von Seiten des Fallmanagements zunächst abzubauen, um sie dann an die Arbeitsvermittlung des Jobcenters zu übergeben.

Von hier aus wird dann versucht, eine Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt zu erreichen. Dies hat möglichst nachhaltig und auskömmlich zu erfolgen. Im Idealfall also ein dauerhaftes und sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis in Vollzeit. Denn oberstes Ziel des Jobcenter ist es, den Leistungsbezug der Menschen und ihrer Familien baldmöglichst wieder zu beenden und ihnen ein Leben ohne Inanspruchnahme von öffentlichen Mitteln zu ermöglichen.

Die Aufgabe der Arbeitsvermittlung ist es, einerseits Stellen zu akquirieren und andererseits auf diese dann erwerbsfähige Leistungsberechtigte erfolgreich zu vermitteln. Hierzu bedarf es eines guten Kontaktes zu den Arbeitgebern und deren Netzwerken innerhalb unseres Landkreises und unserer Region. Hierfür stehen der Arbeitsvermittlung auch Instrumente wie z. B. der Eingliederungszuschuss zur Verfügung, um eine Vermittlung dann tatsächlich erfolgreich zu gestalten. Des Weiteren verfügt das Jobcenter seit November 2011 über eine eigene Berufsberatung, um Jugendliche und junge Erwachsene bei der Auswahl ihres zukünftigen Ausbildungs- und Arbeitsplatzes bestmöglich zu unterstützen.

In der Sitzung wird der Sachgebietsleiter Herr Baur über die Arbeit und Erfolge der Arbeitsvermittlung des Jobcenters berichten.

3. Finanzielle Auswirkungen:

keine

4. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit nimmt den Bericht über die Arbeitsvermittlung des Jobcenters zur Kenntnis.